



Nachhaltigkeit auf Wangerooge: Mehrwegbecher bei Open-Air Veranstaltungen

Mitten im UNESCO-Weltnaturerbe setzt Wangerooge auf bereits mit unterschiedlichsten Merhwegalternativen auf Nachhaltigkeit. Coffe-To-Go-Becher, Cocktailgläser und Stoffbüdel als Alternativen zu den Einwegprodukten werden gemeinsam von Verkehrsverein, Kurverwaltung, Einzelhandel und Gastronomie angeboten. Auch immer mehr Gastronomen setzen auf umweltfreundliche Alternativen im Außer-Haus Verkauf. Bioplastik und Recyclingprodukte ersetzen die Styroporboxen und auch das Re-Cup-System für Pfandbecher kommt in mehreren Restaurants und Bars zum Einsatz.

Weiter voranschreiten will nun für die kommende Saison die Kurverwaltung. „Die Verwendung von Plastikbechern im Ausschank bei unseren Open-Air-Festen möchten wir vermeiden“ so Rieka Beewen von der Kurverwaltung. Zu diesem Zwecke werden nun Mehrwegbecher mit Wangerooge-Branding angeschafft. Auch bei den letzten Festen wurde die Verwendung von Einwegbechern seitens der Gäste immer wieder angesprochen. Gastronomen und Aussteller der Veranstaltungen auf der Insel können die neuen Becher im kommenden Jahr gegen eine Pfandgebühr bei der Kurverwaltung leihen. Eine Gläserpülmaschine kann den Ausstellern ebenso kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Die Pfandbecher nimmt die Kurverwaltung dann gereinigt wieder in Empfang und erstattet die Pfandgebühr für die Becher zurück. So entstehen für keinen Beteiligten Mehrausgaben und dem Motto der Nachhaltigkeit wird treu geblieben.

Für Rückfragen stehen Frau Engelmeier und Frau Beewen in der Kurverwaltung zur Verfügung.

1601 Zeichen (inkl. Überschriften/Leerzeichen)

23 Zeilen (inkl. Überschriften)

Kurverwaltung Wangerooge
Obere Strandpromenade 3
26486 Wangerooge
Ansprechpartner
Ramona Engelmeier
ramona.engelmeier@wangerooge.de
0 44 69 - 9 91 29